

Musterportfolio 100

Strom

Management Summary

Ein Huthi-Drohnenangriff auf die saudische Ost-West-Pipeline hat rund 5 bis 7 Millionen Barrel Exportkapazität pro Tag für mehrere Wochen lahmgelegt, während die Straße von Hormus weiterhin umkämpft ist und die Ukraine trotz einer von US-Präsident Trump verkündeten „Energiewaffenruhe“ erneut russische Energieinfrastruktur angriff. Verschärft wird die Lage durch die weiterhin unterdurchschnittlichen deutschen Gasspeicherstände sowie vorsorgliche Schutzschriften einzelner Unternehmen gegen eine mögliche Gasmangellage. Auch charttechnisch ist das Bild über alle drei Lieferjahre weiterhin klar bullish, was den Kaufdruck zusätzlich stützt, auch wenn das Ausmaß des heutigen Rücksetzers noch offen ist. Abwärtsrisiken bestehen vor allem in Form einer diplomatischen Einigung im Nahost-Konflikt oder milderer Winterprognosen, ein Risiko mit besonderem Gewicht in unserer Buy-Only-Strategie, da Long-Positionen nur über die Zeit geschlossen werden können. Die seit Anfang September gehaltene Long-Position (Oktober-Tranche) liegt angesichts der Rally weiterhin deutlich im Plus. Da sich fundamental keine Trendwende andeutet, sehen wir in einem stärkeren Rücksetzer einen geeigneten Einstiegspunkt für eine weitere Long-Tranche, die wir andernfalls spätestens zum Monatswechsel eingehen und dann wieder zwei Tranchen schließen.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 0 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 1 Tranche ist zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 01.09.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 119,9 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 86,20 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 135,17 €/MWh (Schlusskurs 14.09.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 94 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

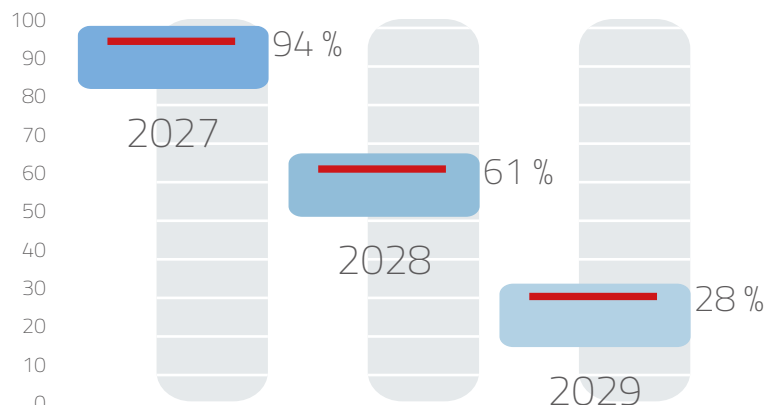
Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

Hedge-Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markteinschätzung (1/2)

Konjunktur: Das globale Konjunkturbild hat sich seit der vergangenen Woche nicht gedreht, der Gegenwind aus Energiepreisen und Zinsen hat sich jedoch verschärft. Grund ist weiterhin die eskalierende Diesel-Krise in den USA, wo der Dieselpreis mit landesweit über 6 USD je Gallone einen historischen Höchststand erreicht hat und einzelne kalifornische Stationen bereits 9,999 USD anzeigen. Die August-Verbraucherpreise bestätigten den Preisdruck mit einer auf 0,3 Prozent beschleunigten Kernrate, und die Fed dürfte darauf am Mittwoch mit der ersten Leitzinserhöhung seit Juli 2023 reagieren, während die EZB ihren Zinserhöhungszyklus mit dem Schritt auf 2,50 Prozent Einlagensatz bereits wie erwartet abgeschlossen hat. Neu hinzugekommen ist der Sprung der zehnjährigen US-Anleiherendite über 5 Prozent, den höchsten Stand seit 2007, der die enge Kopplung zwischen Ölpreis und Finanzierungskosten offenlegt. In Deutschland fällt die Diskrepanz zwischen Umfragedaten und Realwirtschaft auf: Der Einkaufsmanagerindex kletterte im August auf den höchsten Stand seit Mai 2022, während die Industrieproduktion im Juli um 1,1 Prozent sank und die Ausrüstungsinvestitionen seit Anfang 2024 rückläufig bleiben. China stützt die Weltwirtschaft dagegen weiterhin mit zweistelligen Handelszuwächsen, im August legten die Exporte um 25,0 Prozent und die Importe um 28,2 Prozent gegenüber Vorjahr zu. Insgesamt bestätigt sich damit die neutrale Einschätzung der Vorwoche: Der Gegenwind aus Zinsen und Energiepreisen ist real und hat sich

mit dem Renditesprung eher verstärkt, doch von einer spürbar nachlassenden Rohstoffnachfrage sind die Märkte noch entfernt.

Fundamental: Die geopolitische Eskalation im Nahen Osten bestimmt weiterhin die physische Marktlage: Ein Huthi-Drohnenangriff auf die saudische Ost-West-Pipeline hat rund 5 bis 7 Millionen Barrel Exportkapazität pro Tag für mehrere Wochen lahmgelegt, zugleich bleibt die Straße von Hormus umkämpft und das geplante Außenministertreffen der Golfstaaten zur Sicherung der Meerenge wurde abgesagt. Trotz der von US-Präsident Trump verkündeten „Energiewaffenruhe“ zwischen Russland und der Ukraine griff die Ukraine erneut eine russische Raffinerie an, was Zweifel an der Belastbarkeit der Vereinbarung weckt. Am Gasmarkt ist die Versorgungslage weiterhin angespannt. Erstmals seit 2022 rückt damit auch das Versorgungsrisiko in den Vordergrund: Covestro erstellte nach einer Aufforderung von Netzbetreiber Westnetz zur Aktualisierung der Notfallkontakte vorsorglich Schutzschriften gegen eine mögliche Gasmangellage, während Bundesnetzagentur-Präsident Klaus Müller vor Alarmismus warnte: „Wir haben jetzt schon etwas mehr Gas in den Speichern, als wir im gesamten letzten Winterhalbjahr aus den Speichern entnommen haben.“ Hinzu kommt die weiterhin eingeschränkte Verfügbarkeit der französischen Kernkraft durch Hitze und Streiks. Am Ölmarkt erhöhen Analysten reihum ihre Preisziele, während die IEA ihre Nachfragerwachstumsprognose parallel deutlich nach

unten revidierte, was einen Hinweis auf eine beginnende Nachfragezerstörung durch die hohen Preise gibt. Bei den EUAs sorgte die Ablehnung der automatischen MSR-Löschungsgabschaffung durch den EU-Umweltausschuss für Kaufdruck und ein 8-Monatshoch beim EUA Dez. 26. Der weitere politische Kurs zwischen reformwilligen und reformskeptischen Mitgliedstaaten bleibt angesichts der laufenden Trilog-Verhandlungen aber offen.

Charttechnik (siehe ab Seite 15): Die Aufwärtsdynamik an den Strommärkten nimmt kein Ende. In allen drei Lieferjahren wurden erneut neue Höchststände markiert, die Aufwärtstrends bleiben klar intakt. Im heutigen Handel kommt es allerdings zu kräftigem Verkaufsdruck.

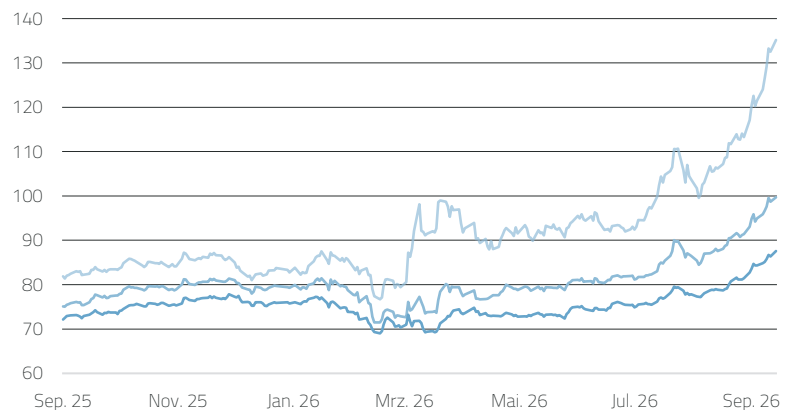
Das **Strom Cal 27 Base** markierte gestern im Tages-Liniendiagramm mit 135,17 Euro/MWh ein vorläufiges neues Verlaufshoch, da der heutige Handelstag zum Zeitpunkt der Analyse noch nicht abgeschlossen ist. Der übergeordnete Aufwärtstrend seit Februar 2024 bleibt damit intakt, ebenso das seit Juni 2025 bestehende Golden-Cross-Szenario: Die 50-Tage-Linie bei aktuell 110,77 Euro/MWh notiert weiterhin klar oberhalb der 200-Tage-Linie bei 94,25 Euro/MWh, der Abstand zwischen beiden hat sich zuletzt sogar vergrößert. Die neu nachgezogene, steilere vorläufige Aufwärtstrendgerade verläuft aktuell bei 123,49 Euro/MWh und markiert damit die erste unmittelbare Unterstützung.

Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027
2028
2029

Preisentwicklung (Base)
€/MWh



Markt- einschätzung (2/2)

...Direkt darunter liegt die Zone um das mittlere Bollinger Band bei aktuell 120,55 Euro/MWh und das Verlaufstief bei 120,25 Euro/MWh, gefolgt vom Support bei 113,30 Euro/MWh. Bei einem stärkeren Rückschlag bildet die 50-Tage-Linie bei 110,77 Euro/MWh zusammen mit dem früheren Verlaufshoch bei 110,67 Euro/MWh und der flacheren Aufwärtstrendgeraden eine tiefer liegende Auffangzone.

Auch das **Strom Cal 28 Base** erreichte gestern mit 99,79 Euro/MWh ein vorläufiges neues Verlaufshoch, intraday wurde die 100-Euro-Marke überwunden. Im Zuge des heutigen breiten Verkaufsdrucks fällt der Kontrakt deutlicher zurück, der seit Mitte Februar intakte Aufwärtstrend sowie das seit Mai laufende Golden-Cross-Szenario zeigen sich davon aber bislang unbeeindruckt: Die 50-Tage-Linie bei aktuell 89,47 Euro/MWh notiert weiterhin klar oberhalb der 200-Tage-Linie bei 81,29 Euro/MWh. Eine unmittelbare erste Unterstützung liefert die steilere, jüngst nachgezogene Aufwärtstrendgerade bei aktuell 96,21 Euro/MWh, die damit bereits knapp unter dem aktuellen Kurs verläuft und den nächsten Test markiert. Gibt der Kurs darunter weiter nach, folgt die Marke bei 94,75 Euro/MWh, danach die Zone aus dem vorherigen Verlaufstief und dem Juli-Hoch bei 90,72 bis 89,89 Euro/MWh im Zusammenspiel mit der 50-Tage-Linie bei 89,47 Euro/MWh.

Das **Strom Cal 29 Base** kletterte gestern auf ein vorläufiges neues Verlaufshoch bei 87,58 Euro/

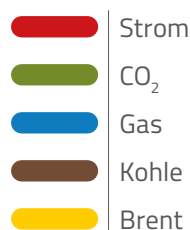
MWh und damit deutlich über die psychologische Marke von 85 Euro/MWh hinaus. Der Kontrakt gibt heute ebenfalls nach, aber deutlich schwächer als die beiden zuvor beschriebenen Kontrakte. Der seit der Ausprägung des Doppelbodens bestehende Aufwärtstrend sowie das seit Juli laufende Golden-Cross-Szenario bleiben intakt, wobei sich der Abstand zwischen der 50-Tage-Linie bei aktuell 80,05 Euro/MWh und der 200-Tage-Linie bei 75,39 Euro/MWh zuletzt weiter vergrößert hat. Eine erste Unterstützungszone bilden das mittlere Bollinger-Band bei 83,36 Euro/MWh und die neu nachgezogene, steilere vorläufige Aufwärtstrendgerade bei aktuell 82,79 Euro/MWh, dicht gefolgt vom Verlaufstief bei 81,18 Euro/MWh. Darunter warten das ehemalige Verlaufshoch bei 79,54 Euro/MWh und die runde Marke bei 80 Euro/MWh als weiterer Kumulationssupport in Verbindung mit der 50-Tage-Linie bei 80,05 Euro/MWh.

Fazit (Charttechnik): Das übergeordnete Bild bleibt über alle drei Lieferjahre bullish, wurde jedoch heute erstmals seit Wochen von einem spürbaren Rücksetzer unterbrochen. Da weder die Aufwärtstrends noch die Golden-Cross-Konstellationen bislang aus dem Spiel genommen wurden, deutet vieles auf eine charttechnische Korrektur im intakten Aufwärtstrend statt auf eine Trendwende hin. Ein Rückfall auf die genannten Unterstützungszone bietet sich entsprechend als Einstiegspunkt für Tranchenkäufe an.

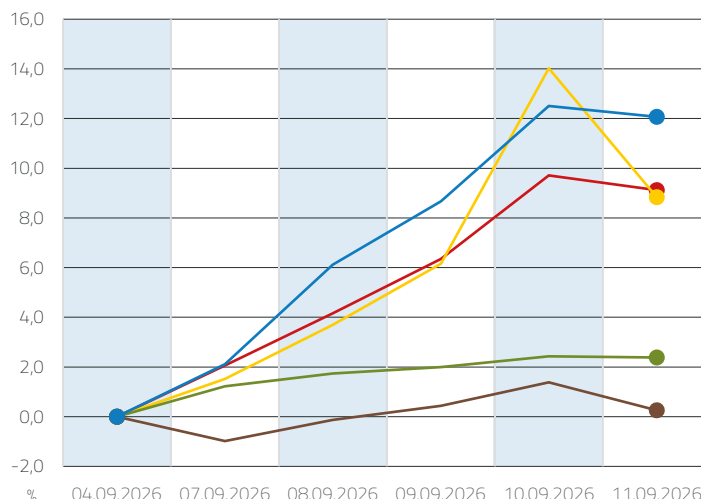
Portfolioausrichtung: Die Gemengelage aus u. a. der anhaltenden Nahost-Eskalation und unterdurchschnittlichen europäischen Gasspeich-erständen hält den fundamentalen Kaufdruck aufrecht, auch wenn der heutige Rücksetzer zunächst für eine Verschnaufpause sorgt. Die seit Anfang September gehaltene Long-Position (Oktober-Tranche) liegt angesichts der Rally der vergangenen Wochen aber weiter deutlich im Plus. Nach oben gerichtete Risiken überwiegen weiterhin: Eine weitere Eskalationsstufe im Nahen Osten, anhaltende Spannungen an der Straße von Hormus sowie ein möglicherweise kalter Winter bei ohnehin knappen Speich-erständen könnten die Rally erneut befeuern. Die entscheidenden Abwärtsrisiken bilden dagegen eine diplomatische Einigung im Nahost-Konflikt oder mildere Winterprognosen, die den Markt nach unten übertreiben lassen könnten, wobei dieses Risiko in unserer Buy-Only-Strategie besonderes Gewicht hat, da bestehende Long-Positionen ausschließlich über die Zeit und nicht durch Verkäufe geschlossen werden können. Da sich fundamental keine Trendwende andeutet, sehen wir in einem stärkeren Rücksetzer einen geeigneten Einstiegszeitpunkt für eine weitere Long-Tranche. Bleibt ein solcher Rücksetzer aus, gehen wir diese Position spätestens zum Monatswechsel ein und schließen dann Stand heute wieder zwei Tranchen, sodass die Long-Position bei einer Tranche verbleibt. Bis dahin beobachten wir den Markt eng auf entsprechende Signale.

Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.



Energiemarktentwicklung
KW 38



Markt- rückblick

Die KW 36 hatte mit der erstmaligen Ausweitung der amerikanischen „Tanker für Tanker“-Doktrin auf iranische Schiffe und iranischen Vergeltungsraketen auf US-Basen in Jordanien, Irak, Kuwait und Bahrain geendet. Genau daran knüpfte das Wochenende an: Die USA griffen drei iranische Rohöltanker an, der Iran revanchierte sich mit Angriffen auf drei Schiffe in der Straße von Hormus und beide Seiten meldeten die bislang größten wechselseitigen Tankerangriffe des Konflikts. Die KW 37 trat daraufhin in einen Überbietungswettbewerb ein: Am Mittwoch zerstörte die US-Marine fünf iranische Tanker und versenkte einen davon. Am Donnerstag eroberten die Huthi-Milizen die Hafenstadt Mokka und ukrainische Spezialkräfte trafen erstmals Erdgasanlagen tief in der russischen Arktis

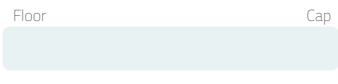
in der Nähe der LNG-Exportanlage Jamal. Ein Kapitel der Vorwoche fand dagegen sein Ende: Die Polizei nahm den mutmaßlichen Umspannwerk-Saboteur von Turnow-Preilack, Bergheim und Dormagen fest, Zweifel an dessen wahrer Motivation bleiben aber bestehen. Zur militärischen Eskalation gesellte sich diesseits des Golfs erstmals auch binnenwirtschaftliche Nervosität: Netzbetreiber Westnetz forderte Großkunden zur Aktualisierung ihrer Notfall-Kontakt Daten auf. Ein Signal, das Unternehmen wie Covestro bereits zu ersten Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Gasmangellage veranlasste. Die Energiemärkte reagierten mit einer Rally, die sich von Tag zu Tag beschleunigte: Der Brent Öl Frontmonat kletterte deutlich über die 100-USD-Marke, der TTF Gas Frontmonat durchbrach erstmals seit

Anfang 2023 die 80-Euro-Marke und das deutsche Strom Cal 27 Base übersprang am Donnerstag die 130-Euro-Schwelle. In Norwegen laufen die Wartungsarbeiten weiter, bislang noch mit moderaten Auswirkungen auf die Exportmengen. Der Höhepunkt der Ausfälle steht erst noch bevor. Auch die französische Kernkraft bleibt wetter- und wartungsbedingt eingeschränkt, hinzu kommen streikbedingte Ausfälle.

Beschaffungsportfolio Strom

aktuell

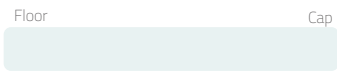
2027



Lieferjahr 2027

34 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.10. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 19.12. | Hedge-Quote: 94 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 86,20 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 86,28 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish

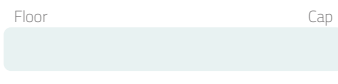
2028



Lieferjahr 2028

22 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.10. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.1. | Hedge-Quote: 61 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 86,61 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 86,55 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish

2029



Lieferjahr 2029

10 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.10. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 28.2. | Hedge-Quote: 28 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 84,68 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 84,64 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish

Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	19.12.2026	119,90 €/MWh	135,17 €/MWh	-	-	geschlossen
2028	31.01.2027	94,49 €/MWh	99,70 €/MWh	-	-	geschlossen
2029	28.02.2027	83,60 €/MWh	87,75 €/MWh	-	-	geschlossen

Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	34 von 36	94 GWh	94 %	86,20 €/MWh	86,28 €/MWh	1	0	7.694 €
2028	22 von 36	61 GWh	61 %	86,61 €/MWh	86,55 €/MWh	1	0	- 6.000 €
2029	10 von 36	28 GWh	28 %	84,68 €/MWh	84,64 €/MWh	1	0	- 4.111 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

Allokation

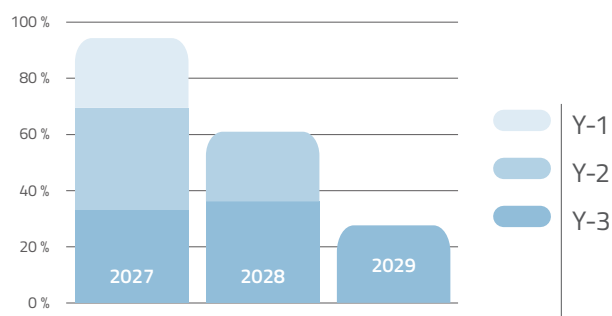
EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

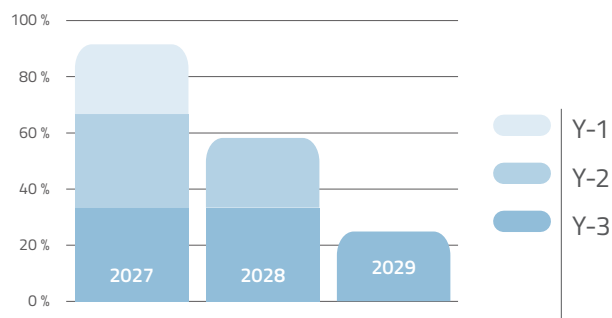
Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	94 %	25 %	36 %	33 %
2028	61 %		25 %	36 %
2029	28 %			28 %



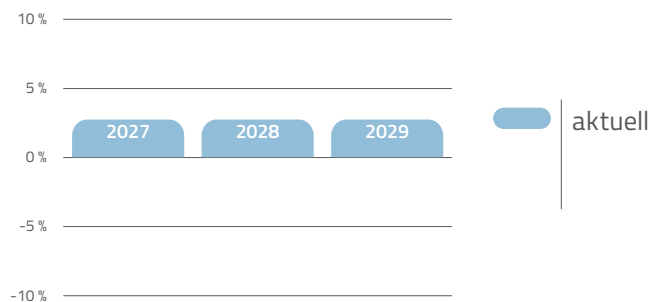
Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	92 %	25 %	33 %	33 %
2028	58 %		25 %	33 %
2029	25 %			25 %



Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	3 %	0 %	3 %	0 %
2028	3 %		0 %	3 %
2029	3 %			3 %

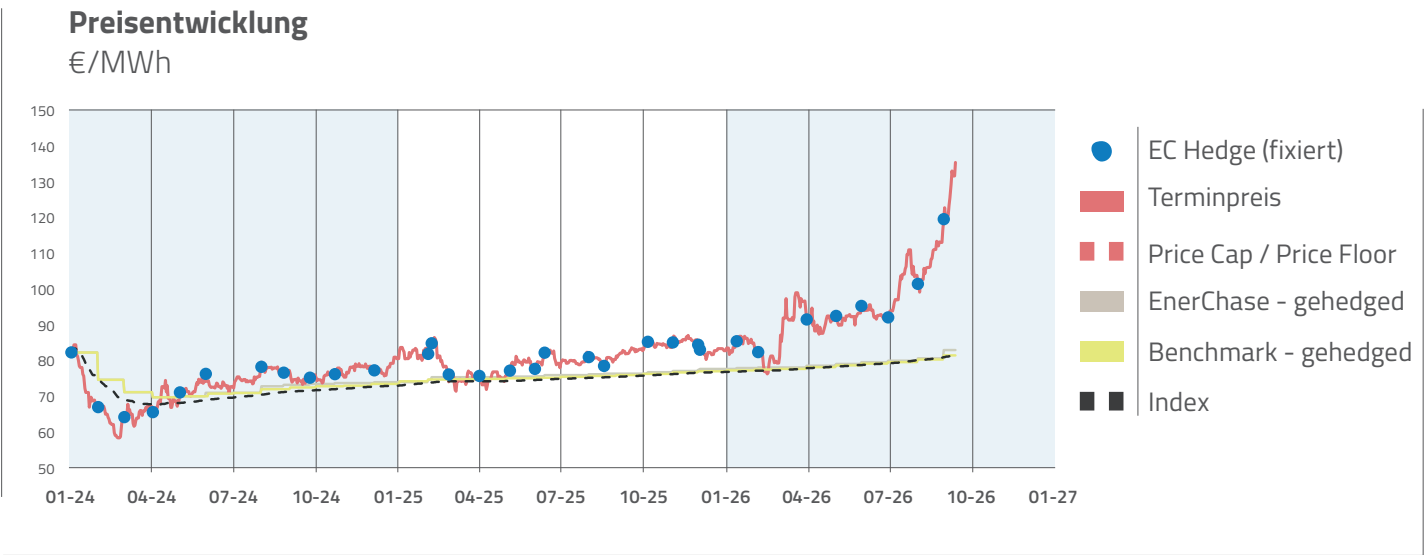
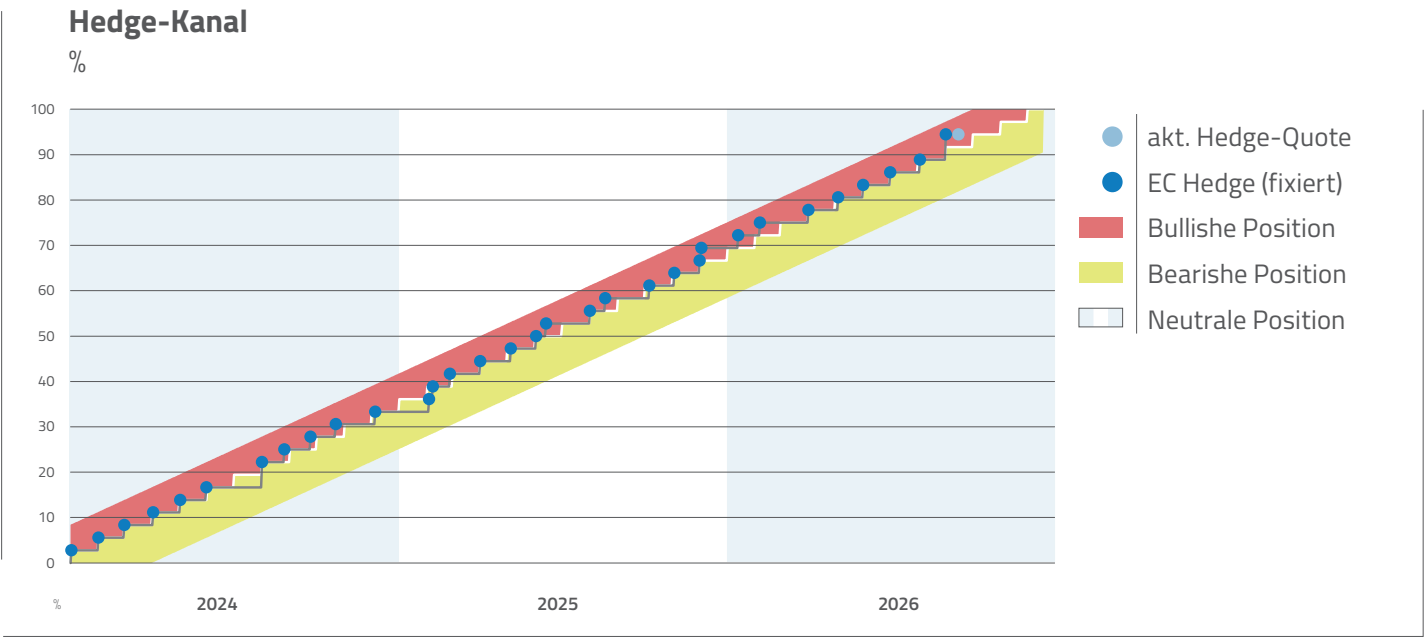


Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	34 von 36	94 GWh	94 %	86,20 €/MWh	86,28 €/MWh	1	0	7.694 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

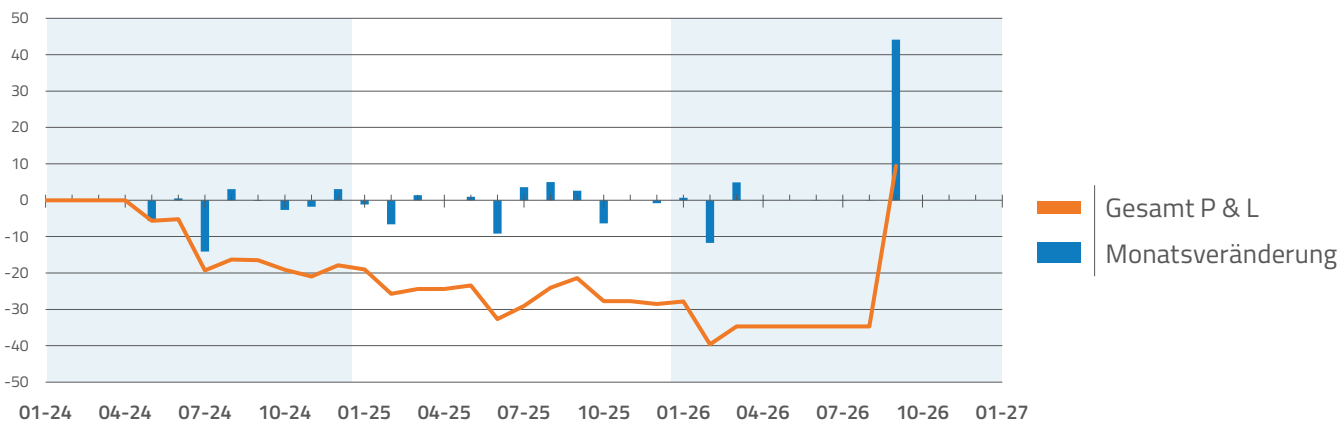
Profit and Loss | Value-at-Risk

2027

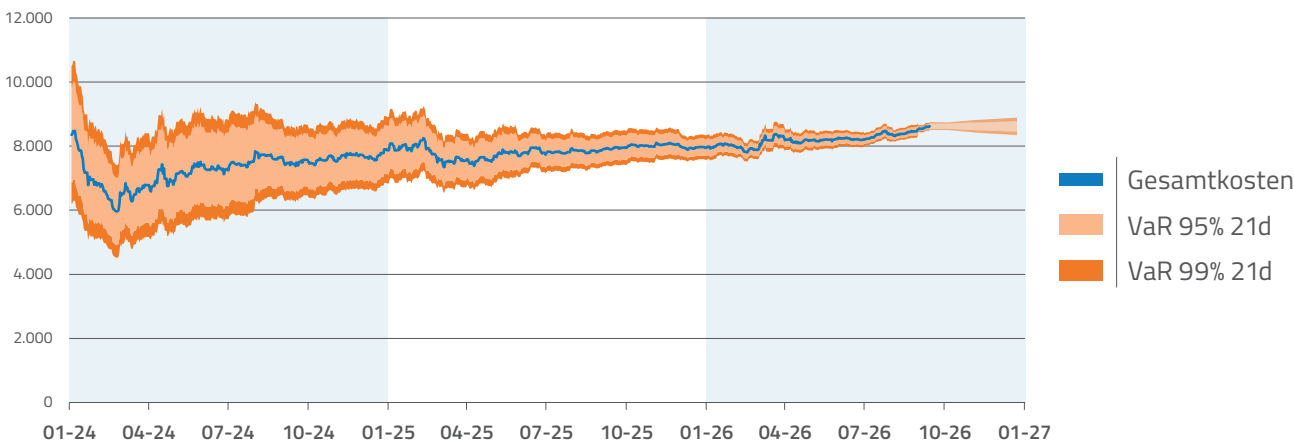
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



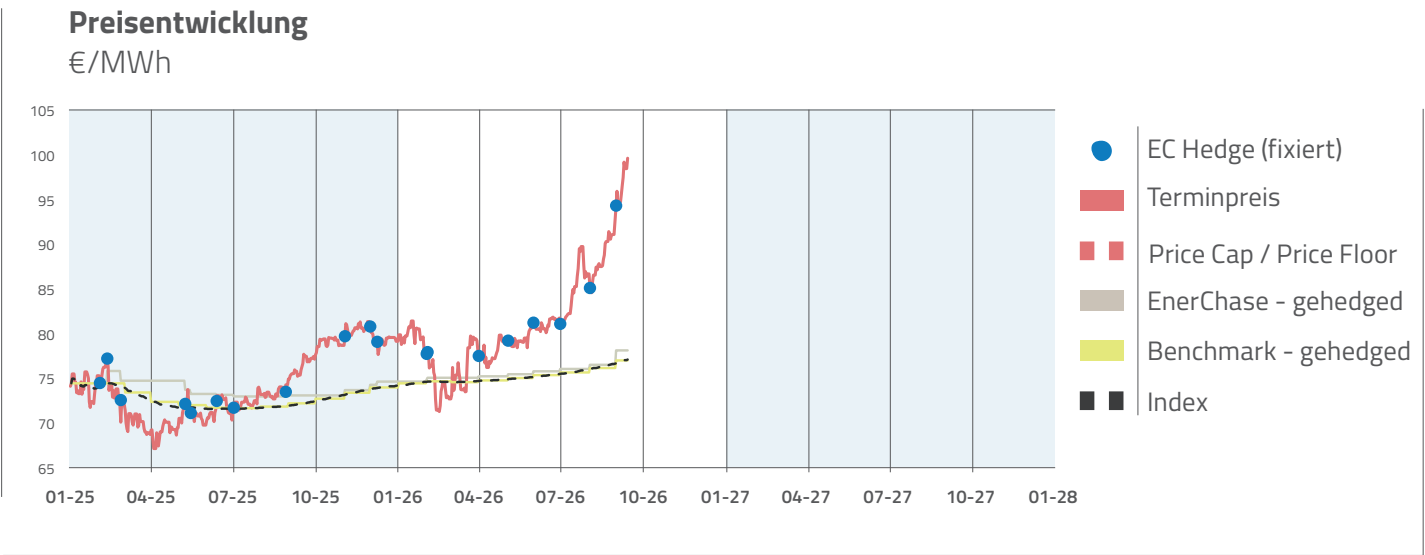
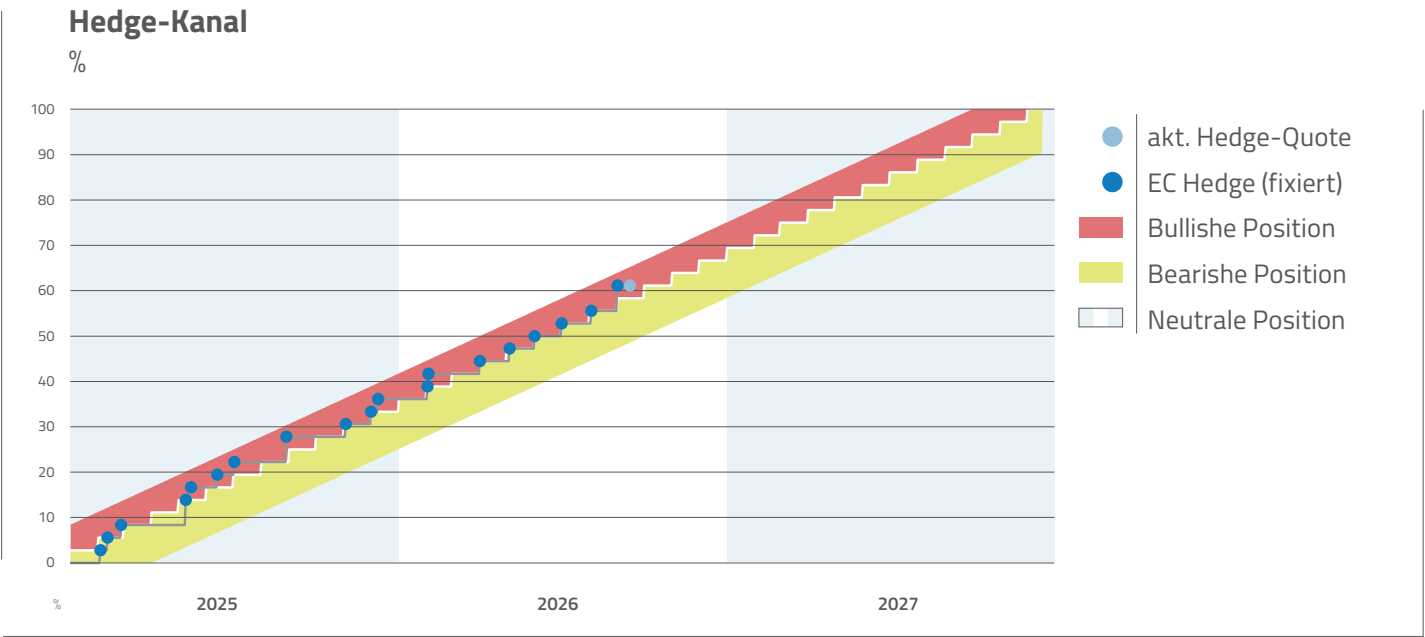
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.624 T€	7.694 €	8.542 - 8.700 T€ (95%) 8.499 - 8.743 T€ (99%)	8.499 - 8.743 T€ (95%) 8.432 - 8.810 T€ (99%)	8.448 - 8.794 T€ (95%) 8.354 - 8.888 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			120,93 - 149,41 €/MWh (95%) 113,15 - 157,19 €/MWh (99%)	113,20 - 157,14 €/MWh (95%) 101,19 - 169,15 €/MWh (99%)	104,10 - 166,24 €/MWh (95%) 87,12 - 183,22 €/MWh (99%)

Strom

2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	22 von 36	61 GWh	61 %	86,61 €/MWh	86,55 €/MWh	1	0	- 6.000 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

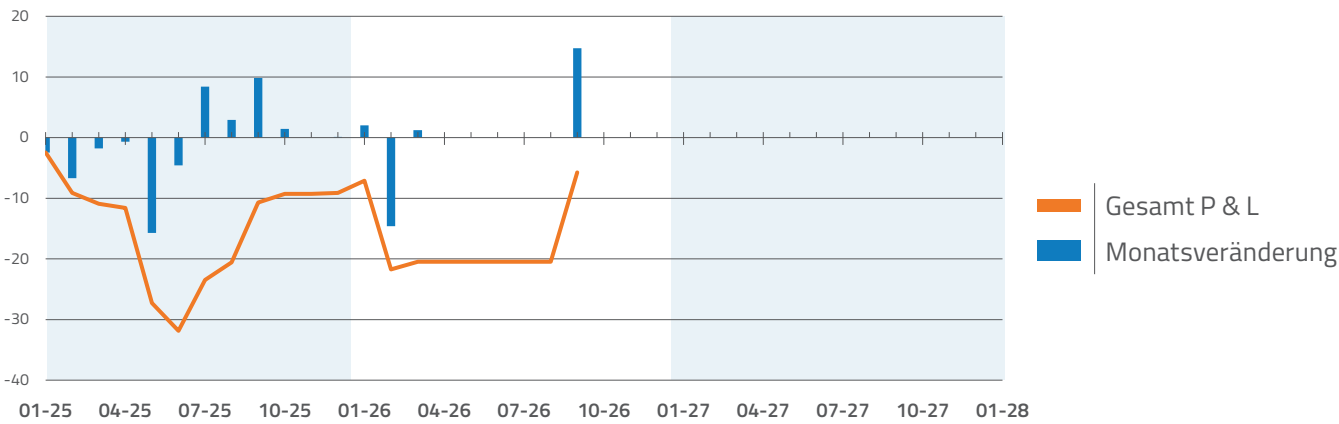
Profit and Loss | Value-at-Risk

2028

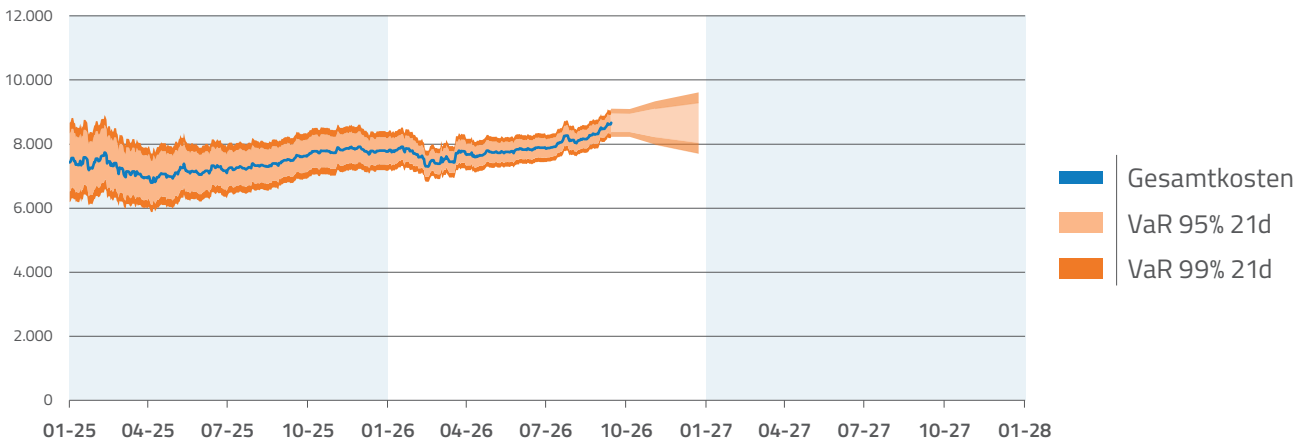
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



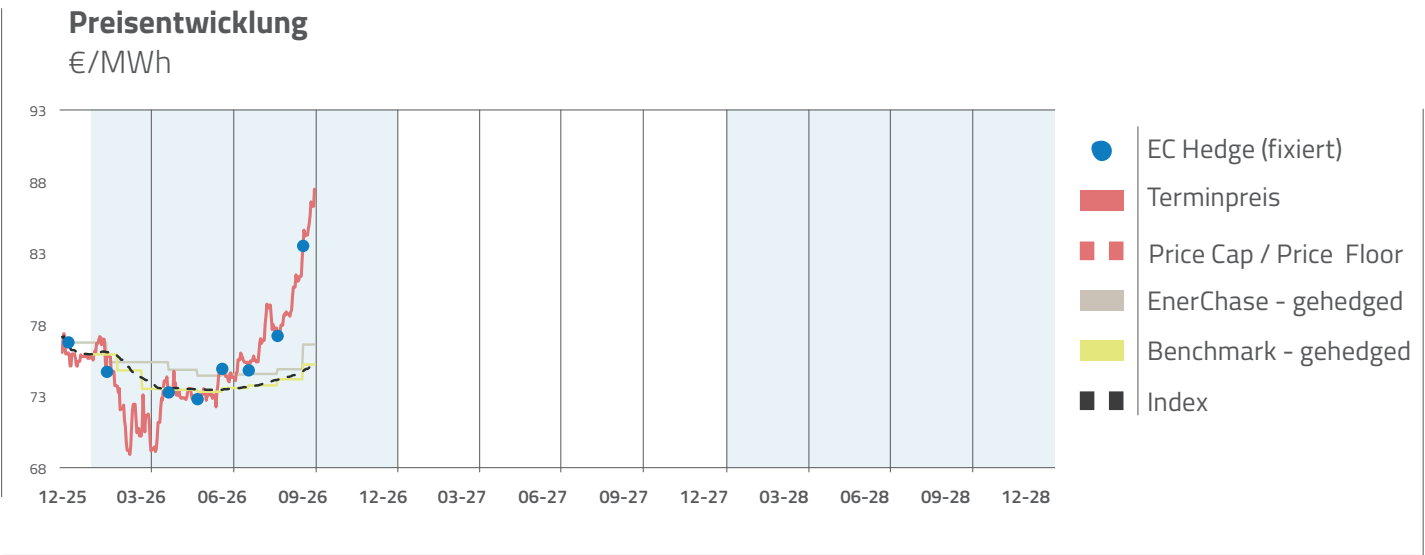
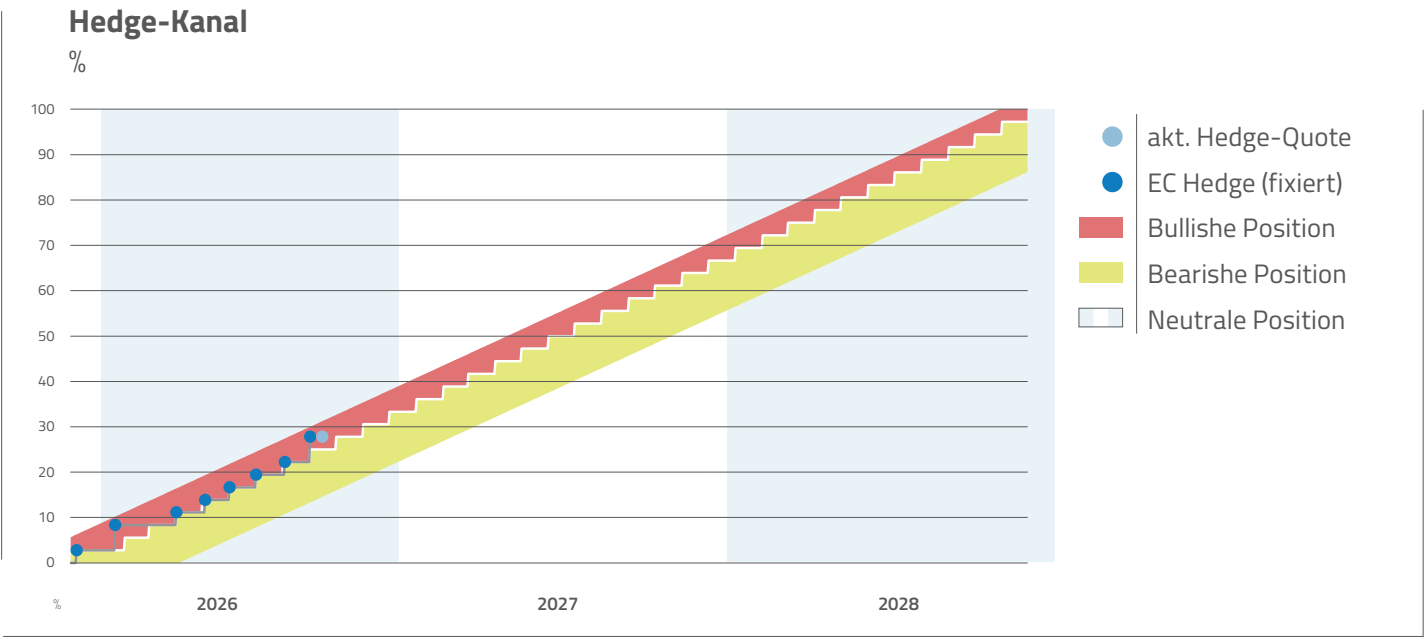
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	8.664 T€	- 6.000 €	8.374 - 8.947 T€ (95%) 8.224 - 9.097 T€ (99%)	8.218 - 9.103 T€ (95%) 7.986 - 9.335 T€ (99%)	8.035 - 9.286 T€ (95%) 7.707 - 9.614 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			92,33 - 107,07 €/MWh (95%) 88,46 - 110,94 €/MWh (99%)	88,33 - 111,07 €/MWh (95%) 82,36 - 117,04 €/MWh (99%)	83,62 - 115,78 €/MWh (95%) 75,18 - 124,22 €/MWh (99%)

Strom

2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	10 von 36	28 GWh	28 %	84,68 €/MWh	84,64 €/MWh	1	0	- 4.111 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

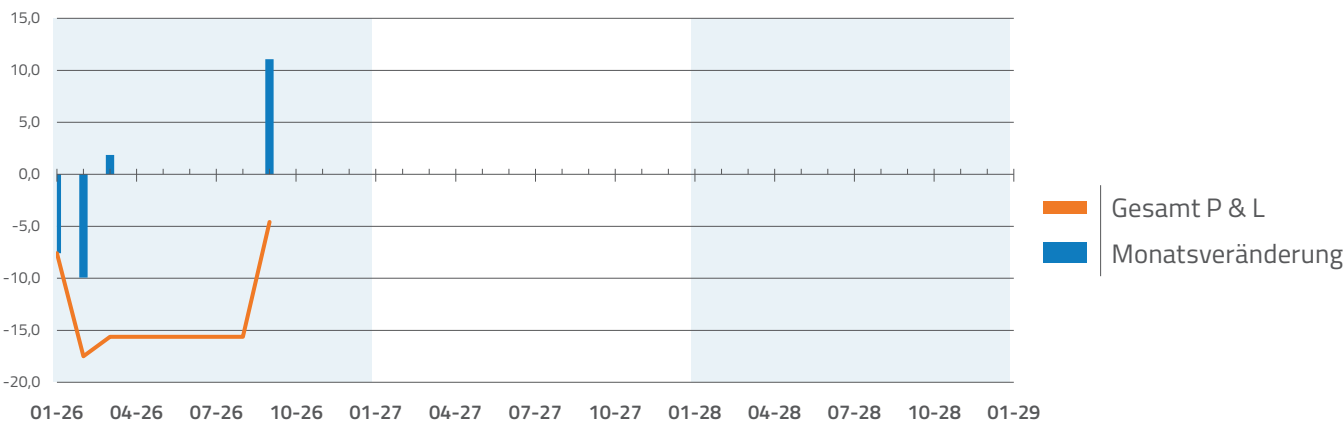
Profit and Loss | Value-at-Risk

2029

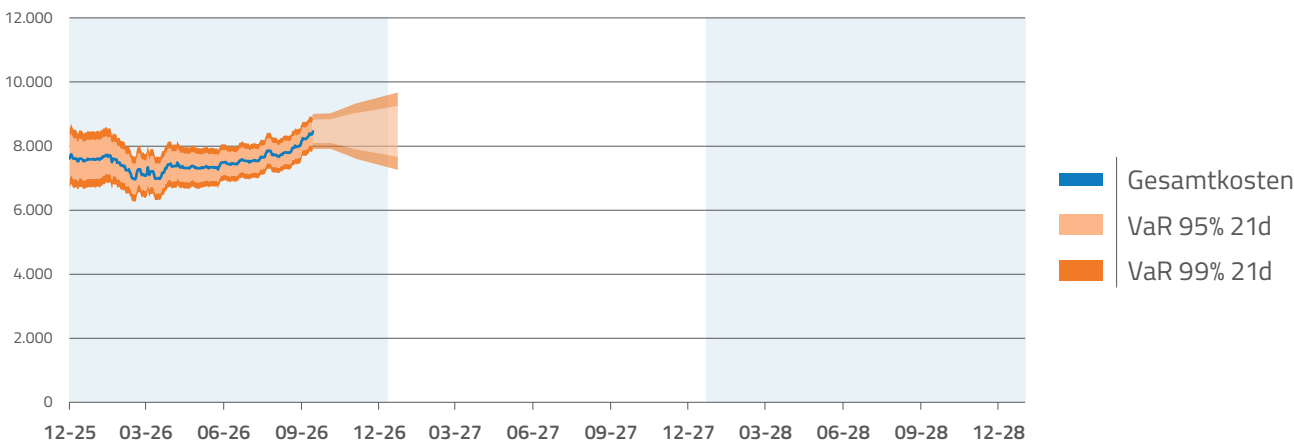
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	8.456 T€	- 4.111 €	8.102 - 8.834 T€ (95%) 7.916 - 9.020 T€ (99%)	7.903 - 9.033 T€ (95%) 7.616 - 9.320 T€ (99%)	7.670 - 9.267 T€ (95%) 7.263 - 9.673 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			82,68 - 92,82 €/MWh (95%) 80,10 - 95,40 €/MWh (99%)	79,93 - 95,57 €/MWh (95%) 75,95 - 99,55 €/MWh (99%)	76,69 - 98,81 €/MWh (95%) 71,07 - 104,43 €/MWh (99%)

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 86,20 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 94 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 135,17 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.620 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 86,61 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 61 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 99,70 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.661 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 84,68 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 28 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 87,75 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.468 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	83,32	78,27	76,71
enerchase - offene Position	135,17	99,70	87,75
enerchase - gesamt	86,20	86,61	84,68
Benchmark - gesamt	86,28	86,55	84,64
enerchase vs. BM - gesamt*	-0,08	0,06	0,04
enerchase - gehedged in Y-1	98,10		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	83,31	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	76,71

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	94,44	61,11	27,78
enerchase - offene Position	5,56	38,89	72,22
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	8,33	41,67	75,00
enerchase vs. BM - offene Position*	-2,78	-2,78	-2,78
enerchase - gehedged in Y-1	25,00		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	27,78

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

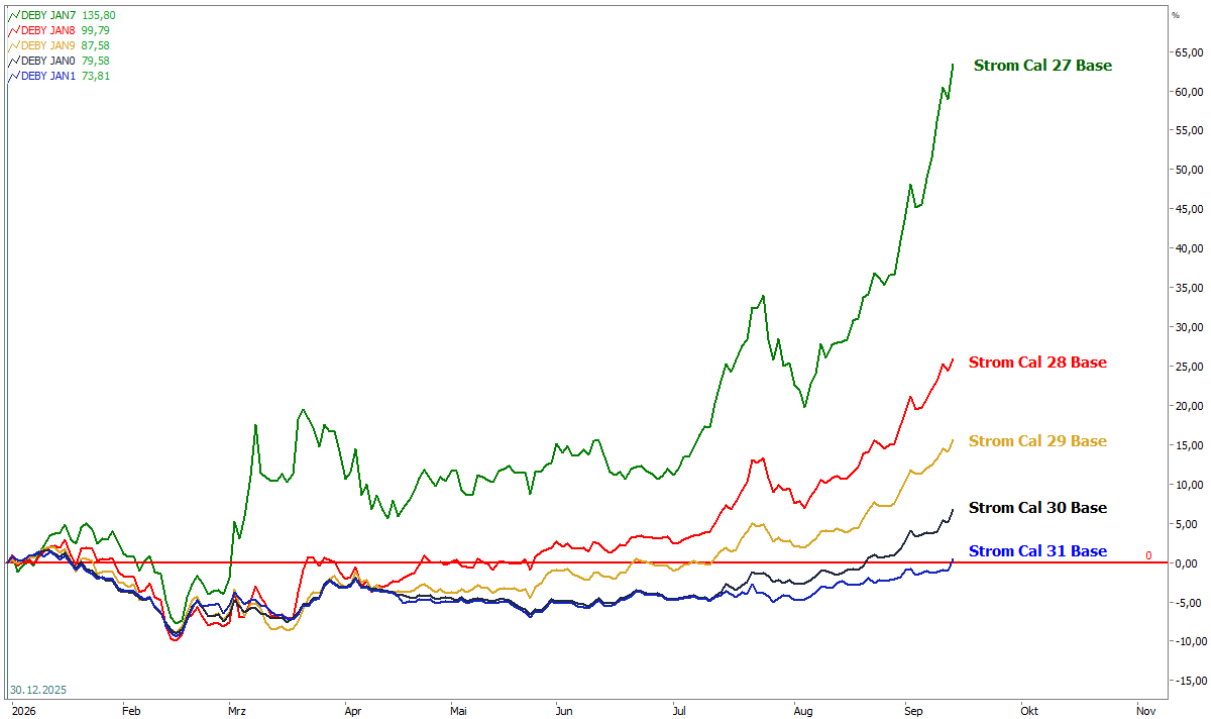
Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	7.869	4.783	2.131
enerchase - offene Position	751	3.877	6.338
enerchase - gesamt	8.620	8.661	8.468
Benchmark - gesamt	8.628	8.655	8.464
enerchase vs. BM - gesamt*	-8	6	4
enerchase - gehedged in Y-1	2.453		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	2.131

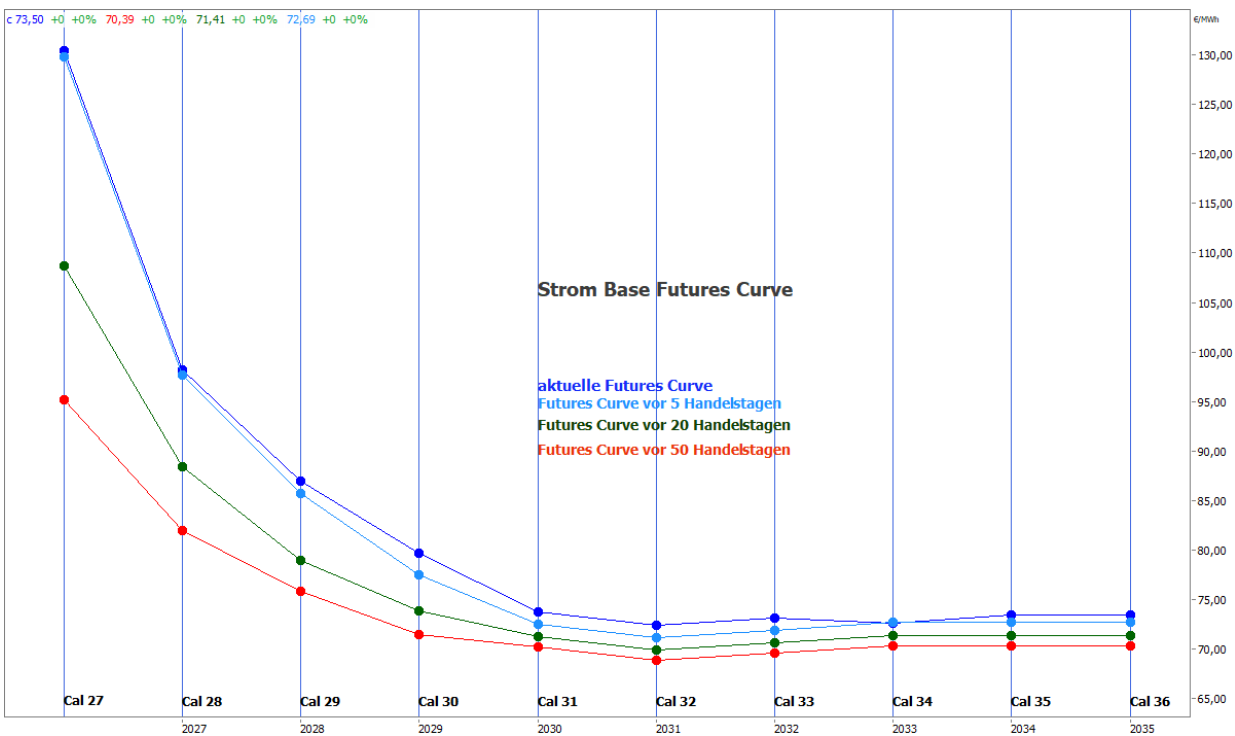
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base (seit Jahresbeginn) (EEX)

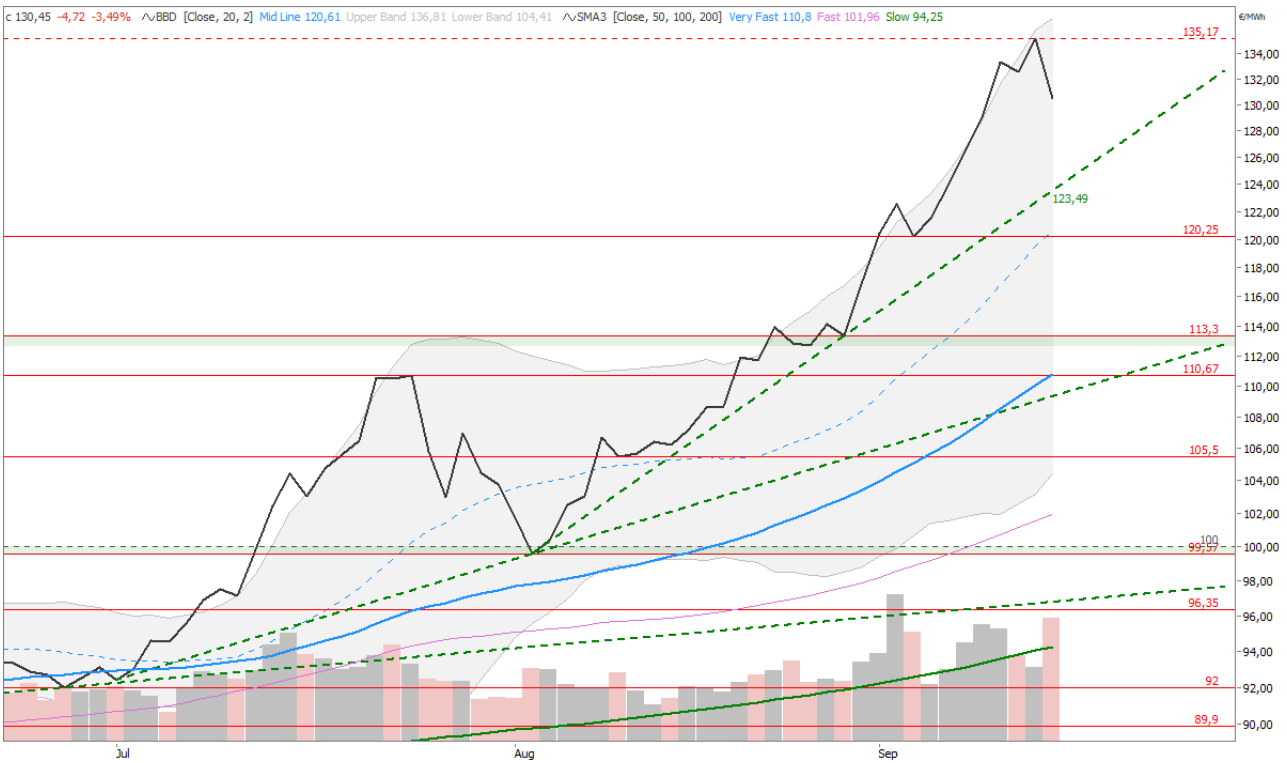


Strom Forward Curve



Anhänge

Strom Cal 27 Base (EEX)



Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

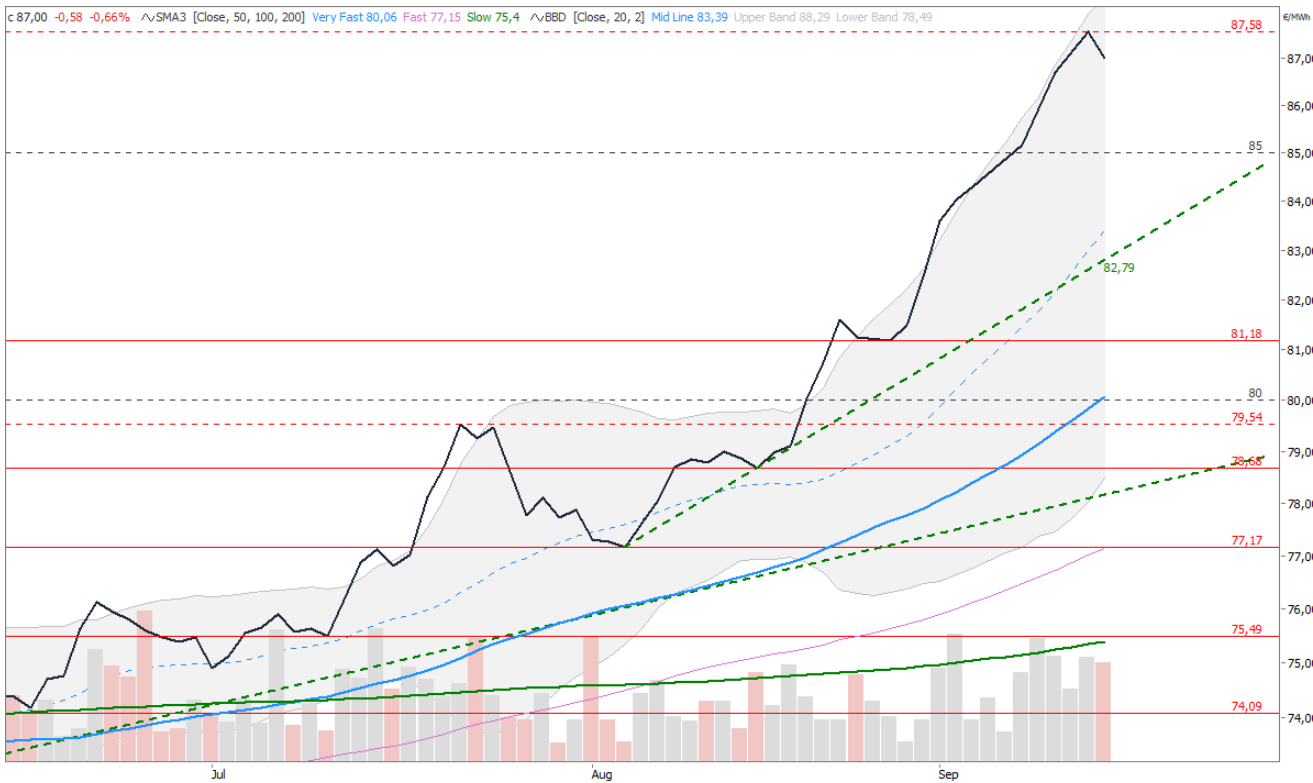


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)

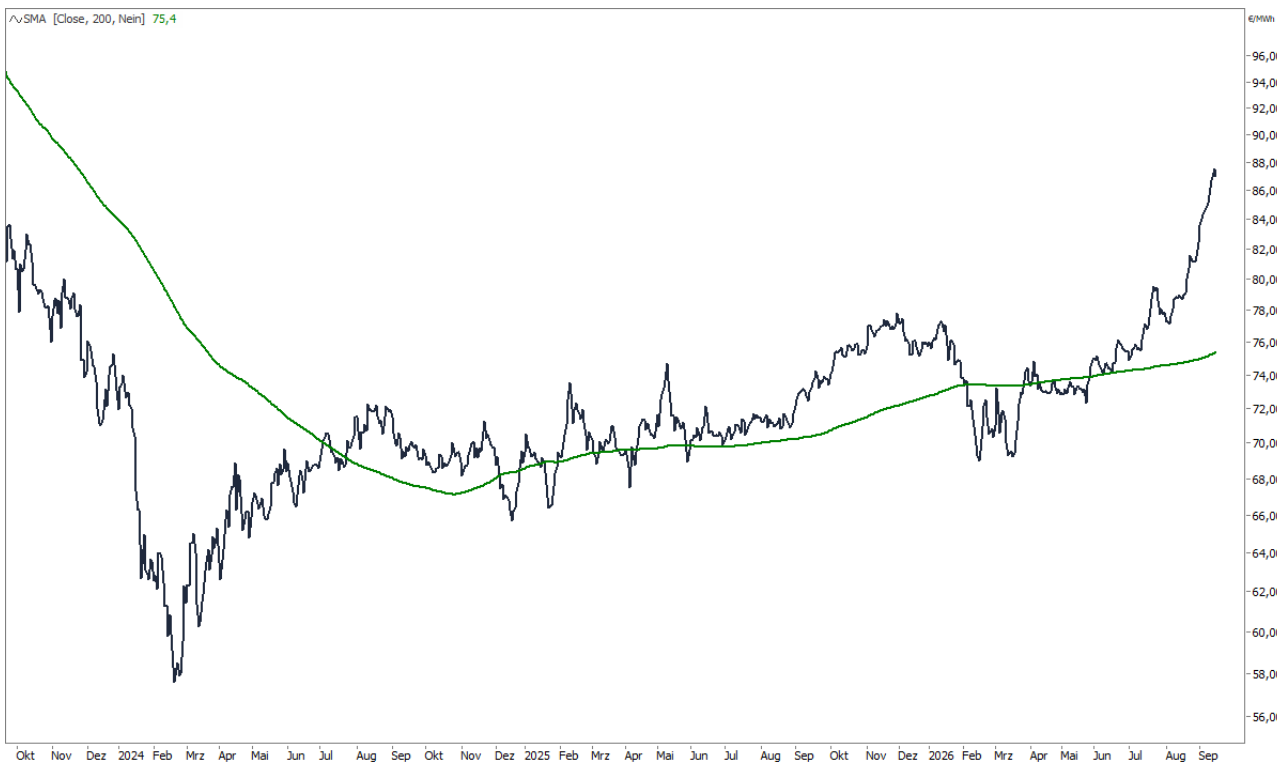


Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	02.03.2026	81,47	2.778	-3.417
01.04.2026	91,89	01.04.2026	91,89	2.778	0
04.05.2026	92,84	04.05.2026	92,84	2.778	0
01.06.2026	95,69	01.06.2026	95,69	2.778	0
01.07.2026	92,41	01.07.2026	92,41	2.778	0
03.08.2026	101,83	03.08.2026	101,83	2.778	0
01.09.2026	119,90	01.09.2026	119,90	2.778	0
01.09.2026	119,90	-	135,17	2.778	42.417

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	02.03.2026	73,28	2.778	-13.361
01.04.2026	77,64	01.04.2026	77,64	2.778	0
04.05.2026	79,35	04.05.2026	79,35	2.778	0
01.06.2026	81,37	01.06.2026	81,37	2.778	0
01.07.2026	81,22	01.07.2026	81,22	2.778	0
03.08.2026	85,26	03.08.2026	85,26	2.778	0
01.09.2026	94,49	01.09.2026	94,49	2.778	0
01.09.2026	94,49	-	99,70	2.778	14.472

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	02.03.2026	70,98	2.778	-10.583
01.04.2026	73,36	01.04.2026	73,36	2.778	0
04.05.2026	72,88	04.05.2026	72,88	2.778	0
01.06.2026	75,00	01.06.2026	75,00	2.778	0
01.07.2026	74,91	01.07.2026	74,91	2.778	0
03.08.2026	77,30	03.08.2026	77,30	2.778	0
01.09.2026	83,60	01.09.2026	83,60	2.778	0
01.09.2026	83,60	-	87,75	2.778	11.528

Anhänge

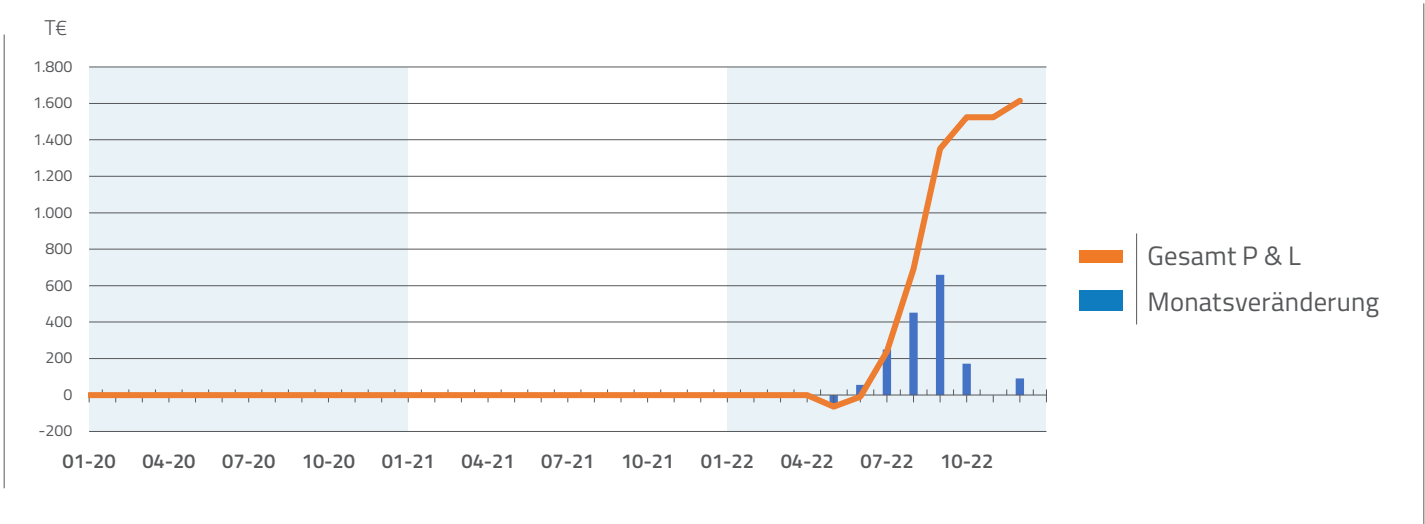
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

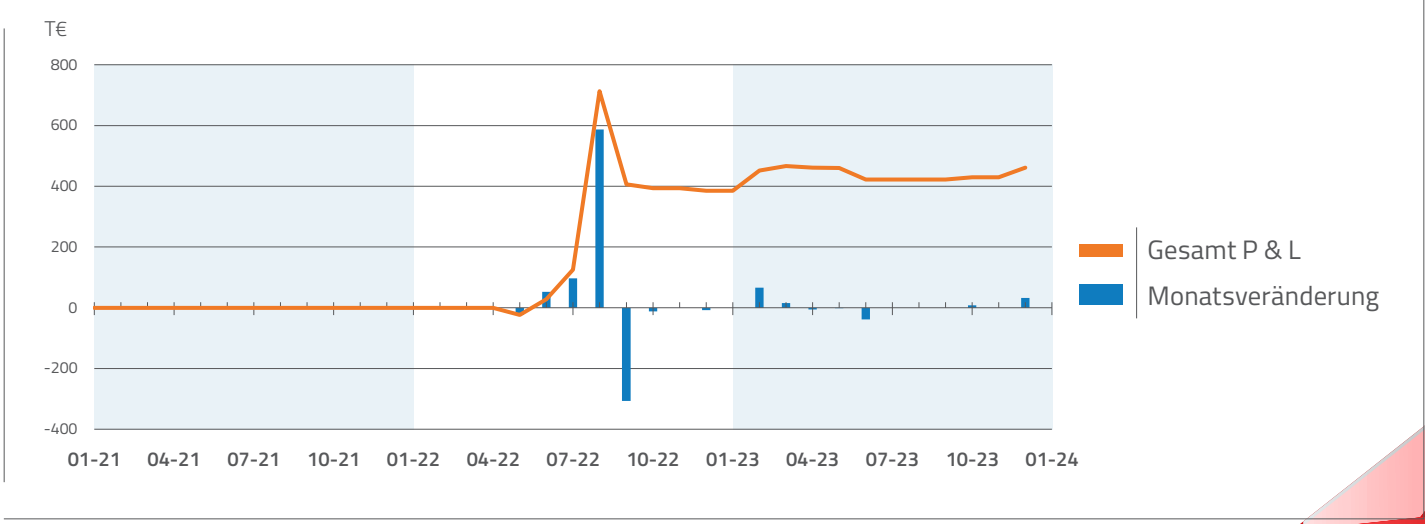


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge

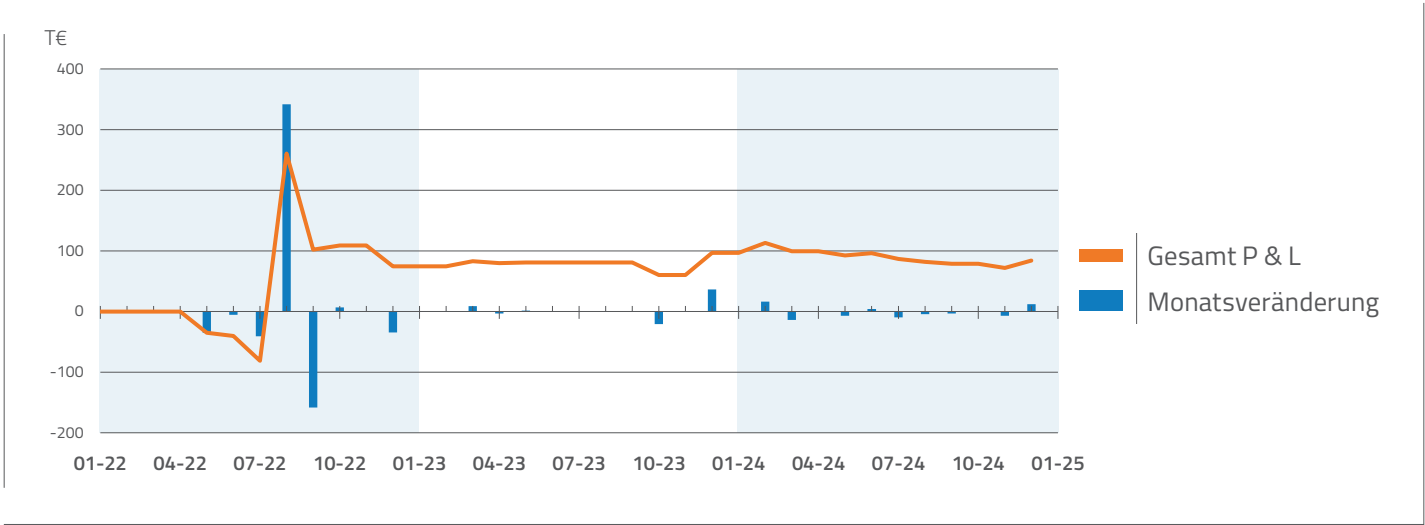
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

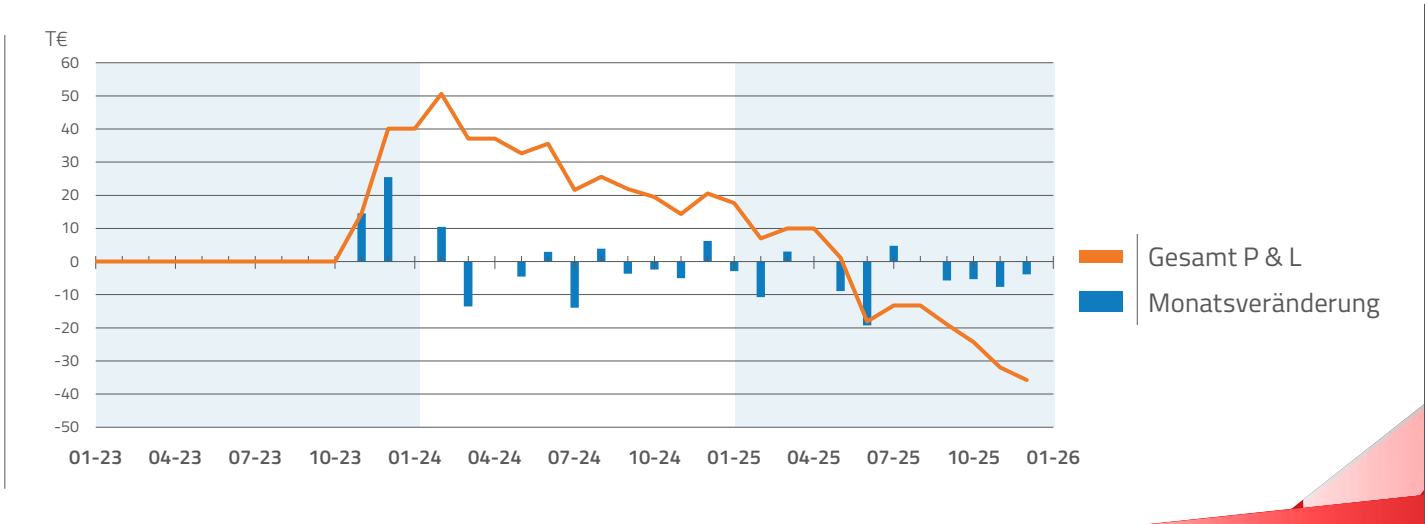


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegeben wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

■ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

■ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

■ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).
2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Trigger „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbstständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland
+49 2154 880 938 0

research@enerchase.de